

Pressemitteilung

Essen, 18. November 2024

Wasserstoff aus dem deutschlandweiten H₂-Kernnetz für Essen: Stadtwerke Essen und OGE beschließen Partnerschaft

Der Gasnetzbetreiber OGE und die Stadtwerke Essen arbeiten in Bezug auf den künftigen Transport von Wasserstoff nach und in Essen zusammen. Eine entsprechende Partnerschaftsvereinbarung haben beide Unternehmen jüngst unterzeichnet. Konkret loten die Stadtwerke Essen und OGE aus, wie Wasserstoff durch das deutschlandweite Kernnetz bis an Wirtschaft und Verbraucher in Essen transportiert werden kann. OGE plant, baut und betreibt in Deutschland ein Leitungsnetz von über 12.000 Kilometern Länge und bindet damit große Abnehmer an. Die Stadtwerke Essen verteilen Erdgas - und künftig Wasserstoff - dann wiederum über ihr Netz weiter bis an die Endverbraucher.

Konkret geht es in der Partnerschaft um perspektivischen Kapazitätsbedarf sowie Netzanschluss- und -transformationsplanungen. Das bedeutet auch: Klärung der Fragen, wann und wie Wasserstoff durch welche Teile des Verteilnetzes der Stadtwerke Essen fließen wird.

„Die Partnerschaft zweier starker Essener Unternehmen unterstreicht die Ernsthaftigkeit, die Dekarbonisierung und Transformation der Energieversorgung an Rhein und Ruhr voranzutreiben. Als deutschlandweit bedeutender Industriestandort hat die Versorgung Essens mit Wasserstoff über die Wirtschaft bis hin zum Endkunden enorme Bedeutung“, sagt **Dr. Thomas Hüwener, CEO von OGE**.

Dr. Frank Pieper, Vorstandsvorsitzender der SWE ergänzt: „Als lokaler Versorger ist es für uns strategisch wichtig, frühzeitig innovative Lösungen für eine nachhaltige Energieversorgung von morgen anzugehen. Daher haben wir uns entschieden, auch die Potenziale von Wasserstoff für Essen nutzbar zu machen. Hierfür braucht es starke Partnerschaften – und die gehen wir an, wie jetzt mit OGE.“

Auch **Essens Oberbürgermeister Thomas Kufen** würdigt die Partnerschaft: „Als Energiehauptstadt Europas hat Essen eine Vorreiterrolle auch beim Thema Wasserstoff. Wir verstehen H₂ nicht nur als Schlüsseltechnologie, um die Energiewende aktiv mitzugestalten und nachhaltige Lösungen für die Zukunft zu entwickeln. Insbesondere unser Wirtschaftsstandort wird durch das Zurverfügungstellen von Wasserstoff als Energieträger ganz konkret gestärkt. Ich begrüße es daher sehr, dass zwei zentrale Essener Akteure im Bereich der Energieversorgung an einem Strang ziehen und die Versorgung sicherstellen wollen.“

Zum Hintergrund: Die Bundesnetzagentur hat Ende Oktober den Bau eines deutschlandweiten Wasserstoff-Kernnetzes genehmigt. Bis 2032 entsteht damit



das größte Wasserstoffnetz Europas mit einer Gesamtlänge von 9.040 Kilometern. OGE baut einen Teil dieser neuen Wasserstoff-Infrastruktur. Das Kernnetz wird zum überwiegenden Teil aus umgestellten Erdgasleitungen bestehen (ca. 60%). Die Investitionskosten belaufen sich auf rund 19 Mrd. €. Das Kernnetz wird das Stadtgebiet von Essen kreuzen.

Über OGE

OGE lässt gasförmige Moleküle fließen. Wir schaffen und erhalten eine moderne, sichere sowie effiziente Infrastruktur für Erdgas, Wasserstoff und CO₂. Unser Leitungsnetz mit über 12.000 Kilometern Länge ist elementar für die Energieversorgung Deutschlands und sichert den Wohlstand unserer Gesellschaft. Als marktführender Gasnetzbetreiber sind wir Pionier, Treiber und Ermöglicher von Energiewende und Klimaneutralität. Wir verstehen uns als Transformationsberater und Dienstleister für die Industrie, Kraftwerke, Verteilnetzbetreiber sowie unsere Partner aus Produktion und Politik. Mehr als 2.000 Menschen finden bei der OGE-Gruppe einen zukunftssicheren und modernen Arbeitsplatz. Im Interesse unserer Mitarbeitenden und Shareholder passen wir unser Geschäftsmodell fortwährend an eine nachhaltig profitable Entwicklung an. Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.oge.net.

Über die Stadtwerke Essen AG

Die Stadtwerke Essen sind ein kommunales Versorgungsunternehmen mit langer Tradition. Seit 1867 sind sie ein etablierter und verlässlicher Partner in der Energie- und Wasserversorgung der Stadt Essen. Als innovatives Unternehmen entwickeln sich die Stadtwerke Essen beständig weiter, um eine effiziente und umweltfreundliche Energieversorgung sicherzustellen. An 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr beliefern sie die Verbraucherinnen und Verbraucher im Stadtgebiet Essen zuverlässig mit Heizwärme, Erdgas, Ökostrom und frischem Trinkwasser. Zudem bieten die Stadtwerke Essen ihren Kundinnen und Kunden umfangreiche attraktive Serviceleistungen. Als Netzbetreiber betreuen sie Erdgas- und Trinkwasserversorgungsnetze von insgesamt 3.230 Kilometern Länge. Außerdem bauen sie Entwässerungsanlagen und betreiben das 1.650 Kilometer lange Abwassernetz in Essen. Um die vielfältigen Aufgaben kümmern sich über 800 Mitarbeitende.

www.stadtwerke-essen.de

Das anliegende Foto ist unter der Quellenangabe „Stadtwerke Essen“ frei verwendbar.

Bildunterschrift: v.l. Dr. Thomas Hübener, Mitglied der Geschäftsführung OGE, Essens Oberbürgermeister Thomas Kufen und Dr. Frank Pieper, Vorstandsvorsitzender der SWE

Medienkontakt:

Open Grid Europe GmbH

Kristian Peters-Lach

Pressesprecher

T +49 201 3642-12622

kristian.peters-lach@oge.net

Stadtwerke Essen AG

Susanne Jagenburg

Leiterin Kommunikation & Marketing

Telefon: +49 201 800 2400 oder +49 1511 1726683

susanne.jagenburg@stadtwerke-essen.de